



HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich

Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an die Generalversammlung
Jahresrechnung 2015

**KPMG AG****Audit**Badenerstrasse 172
CH-8004 ZürichPostfach
CH-8036 ZürichTelefon +41 58 249 31 31
Telefax +41 58 249 44 06
Internet www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der

HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der HELVETAS Swiss Intercooperation, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Zentralvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestätigung zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 20. Mai 2016

Beilagen:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

Bilanz

AKTIVEN	Erläuterungen	31.12.2015	31.12.2014
		in CHF	in CHF
Flüssige Mittel	1.1	42,289,696.60	33,724,510.93
Wertschriften	1.2	15,851,167.86	17,410,115.71
Forderungen	1.3	2,779,584.73	1,511,663.96
Warenvorräte	1.4	976,388.34	872,902.67
Nettovermögen in Projektländern	1.5	8,558,560.80	8,756,297.76
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.6	7,736,294.30	9,573,822.50
Umlaufvermögen		78,191,692.63	71,849,313.53
Finanzanlagen	1.7	788,892.88	788,880.98
Sachanlagen	1.8	1,052,177.25	1,197,962.00
Immaterielle Anlagen	1.8	178,250.69	514,059.96
Anlagevermögen		2,019,320.82	2,500,902.94
Aktiven		80,211,013.45	74,350,216.47
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten	2.1	3,136,342.38	4,267,234.16
Passive Rechnungsabgrenzung	2.2	44,187,980.02	36,963,679.16
Kurzfristiges Fremdkapital		47,324,322.40	41,230,913.32
Rückstellungen	2.3	736,404.29	708,638.29
Langfristiges Fremdkapital		736,404.29	708,638.29
Fremdkapital		48,060,726.69	41,939,551.61
Fondskapital	2.4	5,952,457.58	2,118,322.82
Fremdkapital inkl. Fondskapital		54,013,184.27	44,057,874.43
Freies Kapital		12,579,668.28	16,674,181.14
Gebundenes Kapital		13,618,160.90	13,618,160.90
Organisationskapital		26,197,829.18	30,292,342.04
Passiven		80,211,013.45	74,350,216.47

Betriebsrechnung nach Umsatzkosten mit Vorjahresvergleich

		2015	2014
		in CHF	in CHF
ERTRAG			
	Erläuterungen		
Mitgliederbeiträge	3.1	2,253,160.00	2,820,934.82
Spenden Öffentlichkeit	3.1	26,880,798.63	22,177,014.72
Legate	3.1	413,402.59	1,073,708.12
Ertrag Mittelbeschaffung		29,547,361.22	26,071,657.66
Programmbeträge DEZA	3.2	10,700,000.00	10,700,000.00
Mandate DEZA	3.2	59,586,678.47	61,999,841.59
Projektbeiträge Organisationen	3.3	22,927,191.33	26,977,040.18
Erträge aus Beratungen	3.4	4,290,896.23	3,756,523.13
Ertrag Fairer Handel	3.5	3,411,829.94	3,240,334.64
Andere betriebliche Erträge	3.6	436,609.32	587,505.05
Ertrag aus erbrachten Leistungen		101,353,205.29	107,261,244.59
Erträge		130,900,566.51	133,332,902.25
AUFWAND			
Afrika		29,215,516.44	31,177,071.24
Asien		39,936,306.38	46,631,895.38
Lateinamerika		18,481,656.75	18,071,101.76
Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien		15,539,870.08	11,965,370.52
Programmkoordination, -betreuung		1,795,367.47	2,016,778.54
Ausgaben Internationale Programme	4.0	104,968,717.12	109,862,217.44
Ausgaben Beratungen	4.1	5,771,096.31	5,408,262.61
Ausgaben Projekte Schweiz	4.2	5,508,785.25	5,453,498.24
Ausgaben Fairer Handel	4.3	3,531,586.90	3,368,512.77
Geschäftsstelle		4,686,129.86	4,686,516.02
Fundraising		6,108,930.26	6,134,577.24
Geschäftsstelle und Fundraising	4.4	10,795,060.12	10,821,093.26
Aufwand für Leistungserbringung	4.5	130,575,245.70	134,913,584.32
Betriebsergebnis		325,320.81	-1,580,682.07
Finanzergebnis	5.0	117,368.92	1,880,695.83
Übriges Ergebnis	5.1	-703,067.83	38,618.93
Jahresergebnis vor Fondsergebnis		-260,378.10	338,632.69
Fondsergebnis	6.0	-3,834,134.76	174,788.05
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		-4,094,512.86	513,420.76
Entnahmen / Zuweisungen			
an erarbeitetes freies Kapital		-4,094,512.86	513,420.76
an erarbeitetes gebundenes Kapital		0.00	0.00

Geldflussrechnung

	2015	2014
	in CHF	in CHF
Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	(4,094,512.86)	513,420.76
Veränderung des Fondskapitals	3,834,134.76	(174,788.05)
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	(260,378.10)	338,632.69
Investitionstätigkeit		
Abschreibungen auf Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	858,622.59	949,350.00
Nettoaflösung / -bildung von Rückstellungen	27,766.00	(970,501.19)
Finanzergebnis	(117,368.92)	(1,880,695.83)
Finanzierungstätigkeit		
Abnahme / Zunahme Forderungen	(1,267,920.77)	80,897.05
Abnahme / Zunahme Warenvorräte	(103,485.67)	99,346.72
Abnahme / Zunahme Nettovermögen in Projektländern	197,736.96	9,084,700.70
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen (exkl. Spendenzusagen)	1,837,528.20	522,633.49
Abnahme Spendenzusagen	-	-
Zunahme Verbindlichkeiten	(1,130,891.78)	692,146.10
Abnahme / Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	7,224,300.86	(5,288,046.84)
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	7,265,909.37	3,628,462.89
Investitionstätigkeit		
Investitionen Wertschriften	(2,899,626.00)	(4,650,665.34)
Investitionen Sachanlagen	(286,483.88)	(1,000,570.81)
Investitionen Immaterielle Anlagen	(90,544.69)	-
Investitionen Finanzanlagen	(11.90)	(706,569.03)
Desinvestitionen Wertschriften	4,445,895.16	4,458,160.00
Bezahlte Bankspesen	(154,755.84)	(145,056.19)
Erhaltene Zinsen und Dividenden von Wertschriften und Flüssigen Mitteln	175,308.80	292,163.69
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	1,189,781.65	(1,752,537.68)
Umrechnungsdifferenzen (realisierter Kurserfolg)	109,494.65	274,588.57
Netto-Veränderung flüssige Mittel	8,565,185.67	2,150,513.78
Liquiditätsnachweis		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	33,724,510.93	31,573,997.15
Endbestand an flüssigen Mitteln	42,289,696.60	33,724,510.93
Veränderung an Zahlungsmitteln	8,565,185.67	2,150,513.78

Grundsätze der Rechnungslegung

HELVETAS Swiss Intercooperation mit Sitz in Zürich ist ein Verein nach Schweizerischem Recht. Die Rechnungslegung von HELVETAS Swiss Intercooperation erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), dem schweizerischen Obligationenrecht und den Richtlinien der Stiftung ZEWO. Ausserdem werden das neue Rechnungslegungsrecht, sowie die aktualisierte Swiss GAAP FER 21 angewendet. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

Konsolidierung

HELVETAS Swiss Intercooperation hat am 17. Dezember 2014 die Tochtergesellschaft Helvetas USA Inc. mit Sitz in Minneapolis gegründet. Des Weiteren besteht seit 2013 die HELVETAS Intercooperation gGmbH mit Sitz in Bonn. Sonst bestehen weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen HELVETAS Swiss Intercooperation einen beherrschenden Einfluss ausübt oder mit gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Aus Gründen der Wesentlichkeit werden die finanziellen Mittel der HELVETAS Intercooperation gGmbH, der Helvetas USA Inc. und der Regionalgruppen der HELVETAS Swiss Intercooperation nicht konsolidiert.

Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Die folgenden Organisationen werden als nahe stehend betrachtet:

- Alliance2015, Bonn
- Alliance Sud (Arbeitsgemeinschaft der Hilfswerke), Bern
- Center for Rural Economy Development CRED, Hanoi Vietnam
- cinfo, Biel
- HELVETAS Intercooperation gGmbH, Bonn
- Helvetas USA Inc., Minneapolis
- IFOAM, Bonn
- Intercooperation Social Development ICSD, Secunderabad India
- Intercooperation-América Latina, Quito Ecuador
- Knowledge Management for Development KM4DEV, Zürich
- L'Association Intercooperation Madagascar AIM, Antananarivo Madagascar
- Max Havelaar-Stiftung, Basel
- Millenium Water Alliance, Washington DC USA
- Personalvorsorgestiftung der HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich
- Rural Livelihood Development Company RLDC, Dodoma Tanzania Ostafrika
- Schweizer Forum für Berufsbildung und Internationale Zusammenarbeit FoBBIZ, Zürich
- Stiftung Intercooperation, Bern
- Swiss Civil Society Platform on Migration and Development, Bern
- Swiss Fair Trade, Basel
- Swiss NGO DRR Platform, Luzern
- Swiss Water Partnership, Zürich
- Swiss Water & Sanitation NGO Consortium, Zürich

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Grundsätzlich gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Sofern in den Bemerkungen zu den einzelnen Bilanzpositionen nicht anders aufgeführt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zum Nominalwert am Bilanzstichtag.

Erträge

Erträge Mittelbeschaffung werden nach Zahlungseingang berücksichtigt. Erträge aus erbrachten Leistungen werden periodengerecht nach deren Leistungserstellung abgegrenzt.

Fremdwährungen

Die per Bilanzstichtag gehaltenen flüssigen Mittel, Vermögen und Verpflichtungen in Fremdwährungen sind zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung Bern umgerechnet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Kursgewinne und -verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

Flüssige Mittel

Diese Position umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder und Treuhandanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen wurden im Geschäftsjahr zu Tageskursen umgerechnet.

Wertschriften

Die Wertschriften werden als Liquiditätsreserve gehalten und daher im Umlaufvermögen ausgewiesen. Sie sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Der Empowerment Fonds im zweckgebundenen Fondskapital wird in Wertschriften investiert. Die geltenden Anlagerichtlinien vom 27.11.05 bevorzugen Wertschriften im nachhaltigen Anlagerebereich und ermöglichen Anlagen zur Generierung von ökonomischem und gesellschaftlichem Nutzen.

Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen. Die Position umfasst im Wesentlichen Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen, sowie Guthaben aus Verrechnungssteuer.

Warenvorräte

Die Warenvorräte werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen realisierbaren Veräußerungswert bilanziert unter Berücksichtigung einer angemessenen Einzelwertberichtigung.

Nettovermögen in Projektländern

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um flüssige Mittel, Forderungen und kurzfristige Verpflichtungen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten. Im Wesentlichen sind darunter Projektausgaben abgegrenzt, die noch nicht beglichen wurden.

Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen aufgeführt. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten / Herstellkosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.-, bei IT-Investitionsgütern CHF 2'000.-. Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

- Einrichtungen 10 Jahre
- Übrige Sachanlagen 4 Jahre
- IT-Hardware 3 Jahre
- Software (immaterielle Anlagen) 4 Jahre

Finanzanlagen

Die vorhandenen Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendigen Abschreibungen bilanziert. Ausser den Beteiligungen an der HELVETAS Intercooperation gGmbH Bonn und an der Helvetas USA Inc. sind die Beteiligungen kleiner als 20% des Kapitals der Gesellschaften.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktiums den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wurde.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Passivposten. Im Wesentlichen sind hier Projektzahlungen für noch nicht geleistete Projektarbeiten abgegrenzt.

Rückstellungen

Rückstellungen stellen auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete Verpflichtungen dar. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss.

Per Bilanzstichtag bestehen Rückstellungen für vertraglich vereinbarte Vorsorgeverpflichtungen für das Personal in Projektländern, die von HELVETAS Swiss Intercooperation nach Vertragsende nicht weiter beschäftigt werden. Bei der Bewertung können Währungsschwankungen zum Tragen kommen. Die Rückstellungen werden grösstenteils vom Auftraggeber erstattet. Die Auszahlungen erfolgen bei Vertragsende der Mitarbeitenden.

Zweckgebundenes Fondskapital

Das zweckgebundene Fondskapital besteht aus dem Programmbeitrag der Deza, einem Nutzniessungsfonds, drei Themenfonds sowie projektgebundenen Spenden. Im Nutzniessungsfonds befinden sich Darlehen, bei denen gemäss vertraglicher Vereinbarung nur der Kapitalertrag genutzt werden darf. Bei den Themenfonds handelt es sich um einen Fonds für Wasserpatenschaften, einen Ausbildungsfonds für Jugendliche und einen Fonds Emergency Response. Die Patenschaften werden für Wasser- und Ausbildungsprojekte eingesetzt, die Schwerpunktthemen der HELVETAS Swiss Intercooperation darstellen.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst erarbeitetes freies und gebundenes Kapital, das im Rahmen des statutarischen Zwecks der HELVETAS Swiss Intercooperation einsetzbar ist. Es gibt kein Start- oder Gründungskapital. Zuweisungen und Verwendungen des erarbeiteten gebundenen Kapitals werden durch den Zentralvorstand beschlossen.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds „Flüssige Mittel“, aufgeteilt nach Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals, der zweckgebundenen Fonds nach Kontinenten und Themen. Ausserdem wird die Entwicklung des Nutznissungsfonds und der Rückstellungen aufgezeigt.

Berechnungsmethode des administrativen Aufwands sowie des Fundraising- und allgemeinen Werbeaufwands

HELVETAS Swiss Intercooperation basiert sich bei der Darstellung der Kostenstruktur auf die Methodik für die Berechnung des administrativen Aufwands der Stiftung Zewo. Als Projekt- und Dienstleistungsaufwand werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzung von HELVETAS Swiss Intercooperation leisten. Der administrative Aufwand beinhaltet Aufwendungen die lediglich indirekt einen Beitrag an die Projekt- und Dienstleistungen von HELVETAS Swiss Intercooperation leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Letztere stellen die Grundfunktion von HELVETAS Swiss Intercooperation sicher.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Bestand 01.01.15 in CHF	Erträge	Zuweisung	Interne Fondstransfers	Entnahmen	Ergebnis total	Bestand 31.12.15 in CHF
Mittel aus Eigenfinanzierung							
Freies Kapital	16,674,181		0	-4,094,513	0	-4,094,513	12,579,668
Gebundenes Kapital für							
- Fonds Mittelbeschaffung	1,000,000						1,000,000
- Fonds Wertschwankungsreserven Wertschriften	470,650						470,650
- Fonds Fortführungsreserve	9,830,744						9,830,744
- Fonds Liegenschaft	1,790,000						1,790,000
- Sozialfonds	526,767						526,767
Jahresergebnis	0			4,094,513	-4,094,513		0
Organisationskapital	30,292,342	0	0	0	-4,094,513	-4,094,513	26,197,829
Mittel aus Fondskapital							
Fonds Programmbeitrag	0		10,700,000	-9,714,195	-985,805	0	0
Fonds Wasserpatenschaften	136,472		1,709,561	-1,691,468	-26,470	-8,377	128,095
Fonds Ausbildung	0		289,811	-287,666	-2,145	0	0
Fonds Emergency Response	500,000		0	0	0	0	500,000
Zweckgebundene Spenden Afrika	643,975		5,343,982	3,865,755	-9,023,355	186,382	830,356
Zweckgebundene Spenden Asien	471,186		7,187,708	4,269,278	-7,843,181	3,613,804	4,084,990
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika	186,690		1,889,292	2,667,308	-4,568,665	-12,064	174,626
Zweckgebundene Spenden Osteuropa, Kaukasus, Zentralasien	0		390,475	890,989	-1,281,464	0	0
Zweckgebundene Spenden Ausstellungen Schweiz	0		253,150	0	-198,760	54,390	54,390
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	1,938,323	0	27,763,980	0	-23,929,845	3,834,135	5,772,458
Empowerment Fonds	180,000	0					180,000
Nutznutzungsfonds	180,000	0	0	0	0	0	180,000
Zweckgebundenes Fondskapital	2,118,323	0	27,763,980	0	-23,929,845	3,834,135	5,952,458

Angaben zum erarbeiteten gebundenen Kapital

- Fonds Mittelbeschaffung

Mit diesem Fonds werden mehrjährige Investitionen in das Fundraising finanziert.

- Fonds Wertschwankungsreserve Wertschriften

Mit diesem Fonds könnten grössere Wertschwankungen bei den Wertschriften ausgeglichen werden.

- Fonds für Fortführungsreserve

Falls bei Auslandprojekten grössere Finanzierungsschwierigkeiten auftreten, werden Verpflichtungen aus solchen Projekten mit diesem Fonds erfüllt.

- Fonds Liegenschaft

Mit diesem Fonds werden Investitionen in Liegenschaften finanziert.

- Sozialfonds

Mit diesem Fonds werden Härtefälle beim Personal von HELVETAS Swiss Intercooperation finanziert.

Angaben zu Fondskapital

Der Zentralvorstand entschied im Geschäftsjahr 2014, einen Fonds 'Emergency Response' mit einer Einmaleinlage aus dem erarbeiteten freien Kapital von CHF 500'000 zu bilden. Der Fonds wird in Zukunft mit Fremdmitteln gespiesen.

Interne Fondstransfers

In der Spalte interne Fondstransfer wird aufgezeigt, in welchen Kontinenten die Fondsmittel Programmbeitrag, Wasserpatenschaften und Ausbildung verwendet wurden. Die internen Fondstransfers basieren auf den Vertragsvereinbarungen des Programmbeitrags mit der DEZA sowie der Definition der Arbeitsbereiche der Projekte.

Rückstellungsspiegel

Veränderung Rückstellungen	Bestand 01.01.15 in CHF	Bildung	Verbrauch	Auflösung	Währungs- einfluss	Ergebnis total	Bestand 31.12.15 in CHF
Vorsorgeverpflichtungen Personal Ausland	708,638	297,250	-198,616	-114,668	43,800	27,766	736,404
Wiedereingliederungsbeiträge Mitarbeitende	0					0	0
Rückstellungen	708,638	297,250	-198,616	-114,668	43,800	27,766	736,404

Anhang

Erläuterungen zur Bilanz

in CHF

1.1 Flüssige Mittel

Kassen / Post / Bank

31.12.15

31.12.14

42,289,696.60	33,724,510.93
42,289,696.60	33,724,510.93

1.2 Wertschriften

Obligationen

Aktien

Anlagefonds Nachhaltige Obligationen

Anlagefonds Nachhaltige Aktien

Anlagefonds Obligationen

Anlagefonds Aktien

60,000.00	60,000.00
3,623,604.00	3,737,497.75
8,629,357.00	10,257,087.90
3,304,312.21	3,117,539.84
74,822.81	80,889.92
159,071.84	157,100.30
15,851,167.86	17,410,115.71

1.3 Forderungen

Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen

Forderungen gegenüber Gemeinwesen

Delkretere

Personalvorsorgestiftung

Andere Forderungen

344,471.81	397,937.28
132,343.76	303,971.75
-15,000.00	-15,000.00
611,777.40	0.00
1,705,991.76	824,754.93
2,779,584.73	1,511,663.96

1.4 Warenvorräte

Verkaufsartikel Fairer Handel

Wertberichtigungen Warenlager

1,088,372.55	982,863.67
-111,984.21	-109,961.00
976,388.34	872,902.67

1.5 Nettovermögen in Projektländern

Aethiopien

Afghanistan

Albanien

Bangladesch

Benin

Bhutan

Bolivien

Bosnien-Herzegowina

Burkina Faso

Guatemala

Haiti

Honduras

Kirgistan

Kosovo

Laos

Madagascar

Mali

Mazedonien

Moçambique

Myanmar

Nepal

Nicaragua

Niger

Pakistan

Peru

Serbien

Sri Lanka

Tadschikistan

Tansania

Vietnam

Total

Nettovermögen total

2015		2014	
Vermögen	Verpflichtung	Vermögen	Verpflichtung
412,495.35	127,418.05	208,408.65	107,551.70
147,901.95	14,135.95	262,197.88	18,836.85
246,726.95	102,291.40	147,141.70	27,257.00
528,275.70	31,931.65	718,725.06	96,547.60
225,734.10	11,165.40	160,649.50	6,650.55
101,976.50	138,033.20	137,324.97	60,056.20
339,444.10	34,154.05	196,724.70	92,471.35
194,851.35	83,091.30	153,268.15	64,468.00
392,926.70	78,024.10	289,108.75	64,564.95
1,047,395.75	293,294.15	672,387.95	306,834.00
268,753.30	0.00	510,581.75	0.00
103,296.10	35,417.75	326,336.00	66,854.65
67,632.40	51,023.95	148,023.75	22,584.90
68,358.80	16,311.00	114,588.73	0.00
169,056.00	0.00	321,402.25	23,649.80
107,727.85	15,189.15	323,374.75	25,231.45
209,193.25	25,375.55	418,947.70	122,658.60
94,844.70	0.00	59,950.55	0.00
312,646.05	70,353.25	397,646.45	846.00
431,714.70	10,594.95	0.00	0.00
2,643,664.50	329,592.80	3,040,281.79	494,532.75
4,695.10	0.00	4,695.10	0.00
334,322.80	0.00	780,807.35	0.00
395,361.90	102,560.35	181,321.75	26,970.60
1,238,055.75	349,236.25	598,444.80	345,905.80
152,048.10	2,040.55	0.00	0.00
20,748.10	11,104.15	4,084.89	0.00
26,519.20	18,876.90	31,549.44	77,156.85
123,404.40	3,866.05	383,830.05	0.00
167,796.70	63,925.45	237,116.25	20,993.30
10,577,568.15	2,019,007.35	10,828,920.66	2,072,622.90

8,558,560.80

8,756,297.76

in CHF

	31.12.15	31.12.14
1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Vorausleistungen Projekte DEZA	2,179,988.36	1,764,583.19
Vorausleistungen Projekte SECO	587,609.25	460,909.08
Vorausleistungen Projekte EU	185,502.92	1,278,148.38
Vorausleistungen Glückskette	79,060.98	0.00
Vorausleistungen DFID (Dept. For International Development)	447,772.57	0.00
Vorausleistungen Projekte andere Geldgeber	3,347,812.71	5,491,122.74
Übrige Rechnungsabgrenzungen	908,547.51	579,059.11
	7,736,294.30	9,573,822.50
1.7 Finanzanlagen		
Beteiligungen und Darlehen	753,848.48	753,848.48
Mietkautionen	35,044.40	35,032.50
	788,892.88	788,880.98

	Total			Total immat.	
	IT-Hardware	Einrichtungen	Übr. Sachanl.	Sachanlagen	Anlagen
1.8 Sachanlagen / Immaterielle Anlagen					
Bestand 01.01.14	1,197,581.00	1,486,292.00	50,673.00	2,734,546.00	2,208,490.93
Zugänge	135,763.80	864,807.01	0.00	1,000,570.81	0.00
Abgänge	-265,422.14	0.00	0.00	-265,422.14	-46,824.25
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bestand 31.12.14	1,067,922.66	2,351,099.01	50,673.00	3,469,694.67	2,161,666.68
Kumulierte Abschreibungen					
Bestand 01.01.14	-981,944.18	-1,094,437.63	-50,673.00	-2,127,054.81	-1,155,180.97
Planmässige Abschreibungen	-174,757.00	-235,343.00	0.00	-410,100.00	-539,250.00
Abgänge	265,422.14	0.00	0.00	265,422.14	46,824.25
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bestand 31.12.14	-891,279.04	-1,329,780.63	-50,673.00	-2,271,732.67	-1,647,606.72
Nettobestand 01.01.14	215,636.82	391,854.37	0.00	607,491.19	1,053,309.96
Nettobestand 31.12.14	176,643.62	1,021,318.38	0.00	1,197,962.00	514,059.96
Sachanlagen / Immaterielle Anlagen					
Bestand 01.01.15	1,067,922.66	2,351,099.01	50,673.00	3,469,694.67	2,161,666.68
Zugänge	171,403.23	115,080.65	0.00	286,483.88	90,544.69
Abgänge	-632,730.53	0.00	0.00	-632,730.53	0.00
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bestand 31.12.15	606,595.36	2,466,179.66	50,673.00	3,123,448.02	2,252,211.37
Kumulierte Abschreibungen					
Bestand 01.01.15	-891,279.04	-1,329,780.63	-50,673.00	-2,271,732.67	-1,647,606.72
Planmässige Abschreibungen	-188,524.65	-243,743.98	0.00	-432,268.63	-426,353.96
Abgänge	632,730.53	0.00	0.00	632,730.53	0.00
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bestand 31.12.15	-447,073.16	-1,573,524.61	-50,673.00	-2,071,270.77	-2,073,960.68
Nettobestand 01.01.15	176,643.62	1,021,318.38	0.00	1,197,962.00	514,059.96
Nettobestand 31.12.15	159,522.20	892,655.05	0.00	1,052,177.25	178,250.69

Der Brandversicherungswert der Waren und Einrichtungen (exkl. IT) beträgt CHF 4'130'000 (VJ 4'130'000). Die IT-Versicherungssumme beläuft sich auf CHF 900'000.- (VJ 900'000).

Die in Projektländern vorhandenen Investitionsgüter (vor allem Fahrzeuge, IT-Hardware) werden nicht bilanziert, da Nutzungsdauer und Betriebsrisiken nicht abschätzbar sind.

	in CHF	
	31.12.15	31.12.14
2.1 Verbindlichkeiten (kurzfristig)		
Verbindlichkeiten Warenlieferungen / Leistungen	1,091,529.51	1,434,380.50
Verbindlichkeiten aus Projekten	1,668,243.71	756,860.15
Personalvorsorgestiftung	0.00	1,467,829.08
Sonstige Verbindlichkeiten	376,569.16	608,164.43
	3,136,342.38	4,267,234.16

2.2 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Projektvorschüsse DEZA	33,924,636.33	27,064,327.74
Projektvorschüsse SECO	1,747,115.60	1,141,158.97
Projektvorschüsse EU	921,538.15	717,075.93
Projektvorschüsse Glückskette	1,679,722.37	706,467.85
Projektvorschüsse DFID	19,219.62	1,857,992.66
Projektvorschüsse andere Geldgeber	2,047,045.06	1,732,084.43
Übrige Rechnungsabgrenzungen	3,848,702.89	3,744,571.58
	44,187,980.02	36,963,679.16

2.3 Rückstellungen

Der Rückstellungsspiegel wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.

2.4 Zweckgebundenes Fondskapital

Die Entwicklung dieser Fonds wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

	in CHF	
	31.12.15	31.12.14
Ertrag Mittelbeschaffung		
3.1 Spenden Öffentlichkeit		
Mitgliederbeiträge	-2,253,160.00	-2,820,934.82
Institutionelle Spenden	-11,041,030.32	-9,705,795.57
Öffentliche Hand	-2,437,875.61	-2,049,612.31
Private Spenden	-13,401,892.70	-10,421,606.84
Total Spenden Öffentlichkeit	-26,880,798.63	-22,177,014.72
Legate	-413,402.59	-1,073,708.12
Total Ertrag Mittelbeschaffung	-29,547,361.22	-26,071,657.66
Davon zweckgebunden	-16,810,829.86	-12,616,130.00
Davon frei	-12,736,531.36	-13,455,527.66
Die Abnahme der Position Mitgliederbeiträge erklärt sich durch eine veränderte Berechnungsmethode im Jahr 2015.		
Ertrag aus erbrachten Leistungen		
3.2 Projektbeiträge DEZA		
- Programmprojekte	-10,700,000.00	-10,700,000.00
- Mandate	-59,586,678.47	-61,999,841.59
Total Projektbeiträge DEZA	-70,286,678.47	-72,699,841.59
3.3 Projektbeiträge Organisationen		
- Projektbeiträge SECO	-2,767,752.16	-3,451,232.58
- Projektbeiträge EU	-2,392,527.60	-3,420,586.42
- Projektbeiträge DFID (Dept. For International Development)	-2,739,279.31	-6,157,322.19
- Projektbeiträge Glückskette	-1,828,806.41	-682,299.31
- Projektbeiträge andere Organisationen	-13,198,825.85	-13,265,599.68
Total Projektbeiträge Organisationen	-22,927,191.33	-26,977,040.18
3.4 Erträge aus Beratungen		
- Beratungen DEZA	-2,249,074.29	-1,862,627.23
- Beratungen SECO	-206,158.70	-483,451.27
- Beratungen andere Organisationen	-1,835,663.24	-1,410,444.63
Total Erträge aus Beratungen	-4,290,896.23	-3,756,523.13
3.5 Ertrag Fairer Handel		
Warenhandel		
Handels Erlös	-3,272,824.54	-3,100,706.55
Übriger Erlös	-90,233.40	-82,249.94
Ertrag Warenhandel	-3,363,057.94	-3,182,956.49
Kalendersekretariat		
Erlös	-48,772.00	-57,378.15
Ertrag Kalendersekretariat	-48,772.00	-57,378.15
Total Ertrag Fairer Handel	-3,411,829.94	-3,240,334.64
3.6 Andere betriebliche Erträge		
Sponsoring Kampagnen / Ausstellungen	-141,257.78	-172,964.82
Übrige betriebliche Erträge	-295,351.54	-414,540.23
Total Andere betriebliche Erträge	-436,609.32	-587,505.05
Total Ertrag aus erbrachten Leistungen	-101,353,205.29	-107,261,244.59

4.0 Internationale Programme nach Ländern

	in CHF						31.12.15	31.12.14
	Afrika		Asien		Lateinamerika		Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
	28.3%	28.9%	38.7%	43.2%	17.9%	16.8%	15.1%	11.1%
Äthiopien	2,961,393.79	2,605,393.05						
Afghanistan			8,910,533.47	6,974,905.62				
Albanien							2,117,969.89	1,787,156.74
Armenien							87,024.12	376,307.08
Bangladesch			5,291,774.87	5,269,672.58				
Benin	4,785,045.78	4,562,847.70						
Bhutan			1,386,427.45	1,795,200.27				
Bolivien					3,004,831.24	3,205,019.65		
Bosnien							1,412,951.48	989,936.30
Burkina Faso	2,232,984.88	4,014,418.98						
Ecuador					6,152.23	14,968.17		
Georgien							136,980.27	154,541.41
Guatemala					4,141,035.25	3,583,357.53		
Haiti					5,617,026.56	5,061,051.23		
Honduras					1,139,833.68	1,142,643.59		
Indien			29,308.27	13,163.24				
Kirgistan							2,917,715.24	2,584,251.03
Kosovo							4,902,940.42	3,509,253.93
Laos			3,150,907.98	2,838,844.28				
Madagascar	3,240,662.16	2,698,322.18						
Mali	4,458,355.24	5,064,160.31						
Mazedonien							1,063,400.42	641,854.64
Moçambique	3,867,200.75	3,682,194.85						
Myanmar			1,100,005.56	301,590.46				
Nepal			12,646,391.44	21,869,461.30				
Nicaragua					0.00	85,110.06		
Niger	4,512,184.69	5,414,507.84						
Pakistan			3,819,681.10	4,353,051.05				
Peru					4,572,777.79	4,978,951.53		
Serbien							446,461.96	0.00
Südostasien Katastrophenhilfe			630,038.51	1,969.24				
Sri Lanka			804,973.02	581,365.04				
Tadschikistan							2,454,426.28	1,922,069.39
Tansania	3,157,689.15	3,135,226.33						
Vietnam			2,166,264.71	2,632,672.30				
Total Kontinent	29,215,516.44	31,177,071.24	39,936,306.38	46,631,895.38	18,481,656.75	18,071,101.76	15,539,870.08	11,965,370.52
Total Projekte Ausland							103,173,349.65	107,845,438.90
Programmkoordination / -Betreuung Geschäftsstelle							1,795,367.47	2,016,778.54
Total Ausgaben Internationale Programme							104,968,717.12	109,862,217.44

Die direkt zuteilbaren Personalkosten werden bei den Projektausgaben in den Programmländern ausgewiesen.

Verteilung nach Kosten

Projekte Ausland

Personalkosten	31,988,488.76	29,458,387.84
Reise-/Repräsentationskosten	4,401,776.93	4,361,870.09
Verwaltungskosten	3,271,323.48	4,383,650.55
Raum-/Unterhaltskosten	3,695,884.06	4,063,365.13
Sach-/Dienstleistungskosten	56,884,244.62	60,379,081.28
Abschreibungen	2,931,631.80	5,199,084.01
Total	103,173,349.65	107,845,438.90
Aufwandsminderungen	0.00	0.00
Total Projekte Ausland	103,173,349.65	107,845,438.90

Im Berichtsjahr kam es in verschiedenen Programmländern zu grösseren Anschaffungen von Investitionsgütern, die direkt abgeschrieben wurden.

	in CHF	
Programmkoordination / - Betreuung Geschäftsstelle	31.12.15	31.12.14
Personalkosten	1,216,498.78	1,540,822.21
Reise-/Repräsentationskosten	65,890.51	65,065.11
Verwaltungskosten	67,153.06	33,707.26
Raum-/Unterhaltskosten	216,874.15	252,591.15
Sach-/Dienstleistungskosten	209,301.97	104,861.81
Abschreibungen	19,649.00	19,731.00
Total	1,795,367.47	2,016,778.54
Einnahmen aus Dienstleistungen Geschäftsstelle	0.00	0.00
Total Programmkoordination / - Betreuung Geschäftsstelle	1,795,367.47	2,016,778.54
Total Ausgaben Internationale Programme	104,968,717.12	109,862,217.44

4.1 Beratungen

Personalkosten	3,350,520.77	3,338,969.78
Reise-/Repräsentationskosten	401,445.37	258,085.00
Verwaltungskosten	456,747.48	508,528.26
Raum-/Unterhaltskosten	309,022.54	318,786.27
Sach- und Dienstleistungskosten	1,210,763.93	943,395.30
Abschreibungen	42,596.22	40,498.00
Total	5,771,096.31	5,408,262.61
Einnahmen aus Dienstleistungen Geschäftsstelle	0.00	0.00
Total Beratungen	5,771,096.31	5,408,262.61

4.2 Ausgaben Projekte Schweiz

Kommunikation	2,168,116.53	1,896,014.27
Sensibilisierung	1,021,725.50	1,247,813.18
Vereinsarbeit	209,996.97	175,622.89
Entwicklungspolitik	536,890.99	635,091.96
Programmkoordination / -betreuung	1,572,055.26	1,498,955.94
Total Ausgaben Projekte Schweiz	5,508,785.25	5,453,498.24

Personalkosten	2,691,488.90	2,542,243.96
Reise-/Repräsentationskosten	100,098.08	153,908.30
Verwaltungskosten	161,838.53	146,963.87
Raum-/Unterhaltskosten	424,748.21	397,479.35
Sach-/Dienstleistungskosten	2,066,263.53	2,153,282.76
Abschreibungen	64,348.00	59,620.00
Total	5,508,785.25	5,453,498.24
Einnahmen aus Dienstleistungen / Aufwandminderungen	0.00	0.00
Total Ausgaben Projekte Schweiz	5,508,785.25	5,453,498.24

	in CHF		
	31.12.15	31.12.14	
4.3 Ausgaben Fairer Handel			
Warenhandel			
Personalkosten	982,553.30	858,720.44	
Reise-/Repräsentationskosten	12,846.18	7,776.34	
Verwaltungskosten	90,295.64	108,532.45	
Raum-/Unterhaltskosten	112,356.05	133,756.30	
Abschreibungen	94,461.21	59,637.00	
Total	1,292,512.38	1,168,422.53	
Wareneinkauf	1,543,813.58	1,421,451.78	
Druck- und Versandkosten	644,376.14	728,420.98	
Total Warenhandel	3,480,702.10	3,318,295.29	
Kalendersekretariat			
Personalkosten	6,894.24	4,266.59	
Reise-/Repräsentationskosten	1,615.12	31.11	
Verwaltungskosten	42,375.44	45,919.78	
Raum-/Unterhaltskosten	0.00	0.00	
Abschreibungen	0.00	0.00	
Total Kalendersekretariat	50,884.80	50,217.48	
Total Fairer Handel	3,531,586.90	3,368,512.77	
4.4 Geschäftsstelle und Fundraising			
Personalkosten	3,401,391.92	3,370,196.98	
Reise-/Repräsentationskosten	108,851.57	96,003.91	
Verwaltungskosten	445,777.18	391,444.85	
Raum-/Unterhaltskosten	169,734.60	158,989.28	
Fundraising	6,108,930.26	6,134,577.24	
Abschreibungen	560,374.59	669,881.00	
Total Geschäftsstelle und Fundraising	10,795,060.12	10,821,093.26	
Fundraising			
Public Fundraising	4,826,157.82	4,958,393.94	
Individual Fundraising	1,282,772.44	1,176,183.30	
Total Fundraising	6,108,930.26	6,134,577.24	
Die Personalkosten belaufen sich auf TCHF 1641 (Vorjahr TCHF 1565).			
4.5 Aufwand für Leistungserbringung nach Gesamtkosten			
Personalkosten	43,637,836.67	41,113,607.80	
Reise-/Repräsentationskosten	5,092,523.76	4,942,739.86	
Verwaltungskosten	4,535,510.81	5,618,747.02	
Raum-/Unterhaltskosten	4,928,619.61	5,324,967.48	
Wareneinkauf	60,370,574.05	63,580,621.15	
Sach-/Dienstleistungskosten	1,543,813.58	1,421,451.78	
Druck- und Versandkosten	644,376.14	728,420.98	
Fundraising	6,108,930.26	6,134,577.24	
Abschreibungen	3,713,060.82	6,048,451.01	
Total Aufwand für Leistungserbringung nach Gesamtkosten	130,575,245.70	134,913,584.32	
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lagen im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 1500 Mitarbeitenden.			
5.0 Finanzergebnis			
	Aufwand	Ertrag	
	2015	2014	2015
Zinsertrag / Dividenden von Wertschriften	0.00	0.00	-175,308.80
Kurserfolg Wertschriften	335,640.61	46,309.00	-292,163.69
Kurserfolg Währungen	293,926.28	51,640.48	-1,505,308.76
Bankspesen	154,755.84	145,056.19	-322,961.92
Total Finanzergebnis	784,322.73	243,005.67	-901,691.65
			-292,163.69
			12,678.69
			-109,494.65
			0.00
			154,755.84
			-117,368.92
			145,056.19
			-1,880,695.83
5.1 Übriges Ergebnis			
	2015	2014	2015
Verkauf Flugreisen	25,901.60	12,061.30	0.00
Ausserordentlicher Erfolg	723,511.57	1,059,055.27	-23,858.04
Total übriges Ergebnis	749,413.17	1,071,116.57	-1,109,735.50
			2,043.56
			701,024.27
			-50,680.23
			-38,618.93
6.0 Fondsergebnis			
Das Fondsergebnis wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.			

Weitere Angaben

Entschädigungen an den Zentralvorstand und die Geschäftsleitung

Den 15 Mitgliedern des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine pauschalen Spesenentschädigungen oder sonstige Vergütungen ausbezahlt. Sie erhalten für ihre Tätigkeit bei HELVETAS Swiss Intercooperation weder Sitzungsgelder noch Honorare. Der Präsident des Zentralvorstandes erhält eine pauschale Entschädigung von CHF 10'200. Die Gesamtkosten für die Anreise und Durchführung der Sitzungen sowie für strategische Missionen betrug CHF 19'190 (VJ CHF 43'372).

Den acht Mitgliedern des Beirats von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine Spesenentschädigungen vergütet.

Die Personalkosten und pauschalen Spesenentschädigungen für die sechs Mitglieder der Geschäftsleitung beliefen sich für das gesamte Geschäftsjahr 2015 auf insgesamt CHF 1'185'409 (VJ CHF 1'197'390). Davon entfallen CHF 182'839 (VJ CHF 185'254) auf gesetzliche Arbeitgeberbeiträge für Sozialabgaben. Ansonsten wurden Geschäftsspesen nur gegen Beleg vergütet.

Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Die Alliance Sud erhält auf der Basis einer vertraglichen Vereinbarung einen namhaften Beitrag an ihr jährliches Budget.

Im Jahr 2015 wurden Zuschüsse von CHF 92'100 an die HELVETAS Intercooperation gGmbH in Bonn überwiesen.

Transaktion mit Personalvorsorgestiftung HELVETAS Swiss Intercooperation

Der Zentralvorstand von HELVETAS Swiss Intercooperation hat an der Sitzung vom 29. November 2015 beschlossen, der Personalvorsorgestiftung HELVETAS Swiss Intercooperation maximal CHF 1,5 Mio. als Einmaleinlage zur Sicherung der Altersrenten zu übertragen. Die Geschäftsleitung hat entschieden, die Einmaleinlage auf die Geschäftsjahre 2015 / 2016 / 2017 gleichmässig zu verteilen. Die Verbuchung erfolgt jeweils über die Position übriges Ergebnis.

Vorsorgeeinrichtungen

Die Mitarbeitenden sind bei der Personalvorsorgestiftung der Helvetas, Schweizer Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit versichert.

Die Personalvorsorgestiftung der Helvetas ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat und richtet sich nach dem auf den 1. Januar 2013 in Kraft gesetzten Reglement. Die Finanzierung des Vorsorgeplanes erfolgt durch Beiträge der Arbeitnehmenden (6%) und des Arbeitgebers (9-13%) vom versicherten AHV Jahreslohn. Die Versicherten können ihre Sparbeiträge freiwillig auf 7% erhöhen. Die Risikoleistungen für Invalidität sind rückversichert.

Im Falle einer Unterdeckung kommen die üblichen gesetzlichen Vorschriften gemäss BVG zur Anwendung. Es existieren keine weiteren Zusagen seitens des Arbeitsgebers.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in TCHF	Über-/Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der HELVETAS		Veränderung zum VJ bzw. Erfolgswirkung im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2015	31.12.2015	31.12.2014			2015	2014
Personalvorsorgestiftung HELVETAS	0	0	0	0	1580	1580	1617

Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR) in TCHF	Nominalwert 31.12.15	Verwendungsverzicht im 2015	Bilanz 31.12.15	Bildung im 2015	Bilanz 31.12.14	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand	
						2015	2014
Personalvorsorgestiftung HELVETAS	707	0	707	0	707	0	0

Unentgeltliche Leistungen

Im Geschäftsjahr 2015 wurden unentgeltliche Leistungen im Umfang von 354 Tagen (VJ 345) für verschiedene Aktionen und Projekte erbracht. Diese Arbeitsleistungen entsprechen zu vergleichbaren HELVETAS Swiss Intercooperation-Löhnen einem Gesamtbetrag von CHF 93'810 (VJ 91'425).

Da HELVETAS Swiss Intercooperation die Regionalgruppen nicht konsolidiert (kein beherrschender Einfluss), wurden die Arbeitsleistungen der Freiwilligen in den Regionalgruppen durch die HELVETAS Swiss Intercooperation nicht erfasst. Die 15 Mitglieder des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation erbrachten im Geschäftsjahr 2015 im Umfang von 330 Tagen unentgeltliche Leistungen.

HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Geschäftsjahr 2015 Gratiswerbeleistungen (Füllerinserate, Plakate) von insgesamt CHF 1'799'900 (VJ 2'666'670) gewährt.

Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle betrug CHF 85'150 (VJ CHF 90'000) für Revisionsdienstleistungen und 15'670 CHF für andere Dienstleistungen (VJ CHF 24'100).

Eventualverpflichtungen

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

Die Mietverpflichtungen, die nicht innerhalb von 12 Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, betragen bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin CHF 3'923'288.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 20. Mai 2016 durch den Zentralvorstand zur Veröffentlichung genehmigt. Sie unterliegt zusätzlich der Genehmigung durch die Generalversammlung der HELVETAS Swiss Intercooperation vom 24. Juni 2016. Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2015 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der HELVETAS Swiss Intercooperation per 31. Dezember 2015 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

Es gilt die Originalfassung der Jahresrechnung in deutscher Sprache.